

Antrag 2019/I/Verk/5

Jusos Hamburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Fahrpreiserhöhungen maximal auf Inflationsniveau begrenzen

- 1 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird aufgefordert, die jährliche Fahrpreiserhöhung des HVV auf
- 2 das generelle, nationale Inflationsniveau zu begrenzen.

3 Begründung

- 4 Alle zwölf Monate dasselbe: Pünktlich zum 01.01.2019 sind auch in diesem Jahr die Fahrpreise
- 5 für den ÖPNV erhöht worden. Im Schnitt stiegen die Preise um 2,1%. Im Zehnjahresdurchschnitt
- 6 beträgt die jährliche Erhöhung sogar 2,5%. Zwischen 2007 und 2017 stiegen die Fahrpreise ins-
- 7 gesamt um 35,9%. Zum Vergleich: Benzinpreise stiegen im selben Zeitraum um 1,6%, die Preise
- 8 für Diesel sogar fielen um 1,2%.

- 9 Die Attraktivität des ÖPNV steht und fällt auch immer mit der Preisgestaltung. Einen Großteil
- 10 der Menschen langfristig davon zu überzeugen, sich für Bus und Bahn, statt für das Auto zu
- 11 entscheiden, wird angesichts der Tatsache, dass Hamburg eine der deutschlandweit teuersten
- 12 ÖPNV-Städte ist, schwierig. Für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Stadt ist ein für jede*n
- 13 erschwinglicher ÖPNV unerlässlich. Viele Städte haben bereits reagiert. So kam es in Stuttgart
- 14 beispielsweise sogar zu einer de-facto Fahrpreissenkung.

- 15 Mobilität ist ein wichtiger Faktor gesellschaftlicher Teilhabe und dadurch auch eine soziale Auf-
- 16 gabe für die Stadt. Unbedingt muss verhindert werden, dass sich ganze Bevölkerungsgruppen
- 17 zukünftig dreimal überlegen müssen, ob diesen Monat noch ein Besuch bei, der am anderen
- 18 Ende der Stadt lebenden, Oma drin ist oder nicht.

- 19 Die Fahrpreise stiegen in den letzten Jahren weit über dem Niveau, das notwendig gewesen
- 20 wäre, um Personal-, Diesel- und Strompreise sowie die Verbraucherpreisentwicklung auszu-
- 21 gleichen. Ein erster Schritt für eine sozialere Mobilitätspolitik wäre, die Preise zumindest nicht
- 22 oberhalb dieses Niveaus zu erhöhen.

- 23 Weiterhin fordern wir den Senat auf, Minderungen des Fahrscheinpreise nicht durch eine Re-
- 24 duzierung der Investitionsmittel zu kompensieren. Durch die Bereitstellung weiterer Mittel für
- 25 den ÖPNV, soll die Investitionskraft gesteigert, zu mindest jedoch gleichbleibend gesichert wer-
- 26 den.